

Abteilung Badminton



Infos zum Nikolausturnier des BSV Ostbevern, Abteilung Badminton 2006 Zeit: Donnerstag 07.12.2006 von 17.30 h bis 20.15 h Ort: Beverhalle Ostbevern Organisatoren: Khai Dam, Hans-Josef Krokowski und Markus Laumann

Insgesamt 30 Teilnehmer in 4 Gruppen Spielmodus Gruppe 1 bis 3 jeder gegen jeden. Gruppe 4: Gruppenspiele und anschließend Platzierungsspiele (der Erste der Gruppe A gegen den Ersten der Gruppe B, Spiel um Platz 1 u.s.w.).

Gruppe 1 (Einzel) (ca. 17.30 h – 19.00 h)

7 Teilnehmer Jungen (10 – 14 Jahre)

- 1.) Ben-Kaan Engec
- 2.) Jan Schniederbernd
- 3.) Gerome Büter

Gruppe 2 (Einzel) (ca. 17.30 h – 19.00 h)

6 Teilnehmer Mädchen (10 – 14 Jahre)

- 1.) Vanessa Habicht
- 2.) Vanessa Uenning
- 3.) Isabella Uenning

Gruppe 3 (Einzel) (ca. 19.00 h – 20.00 h)

5 Teilnehmer Mädchen (15 – 19 Jahre)

- 1.) Sarah Kövener
- 2.) Tina Weidlich
- 3.) Maike van der Burg

Gruppe 4 (Einzel) (ca. 19.00 h – 20.15 h)

12 Teilnehmer Jungen (15 – 18 Jahre)

- 1.) Jonas Schrot
- 2.) Christoph Höggemann
- 3.) Niklas Hankemann



Abteilung Breitensport



Im vergangenen Jahr beteiligte sich die Breitensportabteilung im Wesentlichen an den Vorbereitungen für den 2. Autofreien Sonntag. Mit einer Volkswanderaktion anlässlich der offiziellen Einweihung des neuen Wanderweges in Ostbevern gelang damit der Abteilung ein erwähnenswerter Baustein des Aktionstages. Unter dem Motto Mobil

auch ohne Auto ging es durch Hain und Flur auf einem 8 bzw. 13 km langen Fußmarsch.

Unterschiedlichste Aktionen und Informationen zum Thema wurden an verschiedenen Stationen von den örtlichen Vereinen und den im Rat vertretenden Parteien dargeboten. Den Heimkehrern winkten tolle Gewinne bei einer durchgeführten Tombola. Bürgermeister Jürgen Hoffstädt, hier mit BSVler und Sport- und Sozialausschussvorsitzendem Dr. Meinrad Aichner, lobte das Engagement des BSV und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch in 2007 mit ähnlichen Aktionen zum Thema zu rechnen ist.



Abteilung Damengymnastik

Wie in den Jahren davor, gibt es von den Damengymnastikerinnen nicht viel neues. Neben dem sportlichen Treiben waren die Engagements rund um den Volkslauf fester Bestandteil des Geschehens. Die Damen sind weiterhin mit viel Spaß und Elan bei der Sache.

Abteilung Einradfahren

23.02.2006: Karneval

Karnevalsfeier mit den Kindern während der Trainingszeit

15. – 18.06.2006: 7. Deutschland-Cup im Einradfahren in Warendorf

Der BSV war mit 10 Teilnehmern vertreten. Zahlreiche Platzierungen auf dem Treppchen wurden für den BSV erreicht.

23.07. – 02.08.2006: UNICON 13 (Weltmeisterschaft im Einradfahren)

Für den BSV nahm Sophia Pellmann an der Weltmeisterschaft teil, die Langenthal in der Schweiz ausgetragen wurde. Sie ging in 7 Disziplinen in der Alterklasse U13 an den Start und überraschte dabei mit folgenden Ergebnissen:

3 mal Vize-Weltmeisterin in den Disziplinen 400 m, 800 m und Obstacle (Hinderniskurs)

3. Platz über 100 m.

Insgesamt gelang ihr bei allen Starts eine Platzierung jeweils unter den ersten acht.

26.08.2006: Abteilungsfest

Als Abteilungsfest wurde erneut ein Sommerfest veranstaltet für alle Einradfahrer und ihre Familien.

21.10.2006: Westfalenmeisterschaft in Recklinghausen

Erneut nahm der BSV mit 10 Sportlern teil. Dabei betrug die Altersspanne genau 60 Jahre. Als ältester Teilnehmer (Jahrgang 1938) war Franz Neufert vertreten, als jüngste Teilnehmerin (Jahrgang 1998) nahm erstmals Klara Winkels an einer Meisterschaft teil.

Folgend Platzierungen auf dem Treppchen wurden für den BSV erreicht:

1. Platz: Zoe Schindler: 100 m, 400 m + 800 m, Marisa Meiners: Obstacle (Hinderniskurs), Robin Meiners: Obstacle, 100 m + 100 m Expert

2. Platz Zoe Schindler: Obstacle + 10 m Radlauf, Nina Rolf: 50 m Einbein, Robin Meiners: 400 m + 50 m Einbein, Thomas Meiners: 100 m + 400 m

3. Platz Nina Rolf: 100 m, Franz Neufert: 400 m

14.12.2006: Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier der Erwachsenengruppe für Aktive und Partner

31.12.2006: Silvestereinradfahren

Traditionelles Treffen der Einradfahrer zum Jahresausklang. In diesem Jahr trafen sich am Silvestertag ca. 45 Aktive und ca. 90 Besucher in der Beverhalle.

Abteilung Fußball



Auch im Jahr 2006 spielten wir mit 4 Seniorenmannschaften (2 Herren-, 2 Damenteams). Die Alten Herren, nach wie vor aktiv, haben sich aber reduziert auf mittlerweile 1 – 2 Teams (früher 3 Teams). Im Januar 2006 ist unsere 1. Damenmannschaft Hallenkreismeister geworden. Im Endspiel setzte sie sich gegen BSV Fortuna Münster durch. Der HKM Pott's Cup der Damen ist ein sich jährlich in der Beverhalle in Ostbevern wiederholender Event mit

stetig steigendem Interesse.

Natürlich (leider) setzte sich in der ersten Jahreshälfte 2006 fort, was sich bereits in der 1. Serie andeutete. Die 1. Herren bestritt in der Kreisliga A einen nie enden wollenden Abstiegskampf. Erst im letzten Spiel gegen Greffen sicherte man sich den Punkt, den man zum Klassenerhalt brauchte. Die 2. Herrenmannschaft hatte da lange Zeit den blick Richtung Aufstieg B-Liga gerichtet, am Ende reichte dann zu einem Platz im oberen Drittel der Tabelle. Der Aufstieg klappte nicht. Man blieb in der Kreisliga C. Bei den Damen (1.) hatte man lange Zeit den Griff nach Platz 1 oder 2 für sehr realistisch gehalten. Doch fiel man zum Schluss etwas ab und landete aber dennoch noch im oberen Tabellenbereich. Genauso die 2. Damenmannschaft, die sich nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga in der Kreisliga A unter den ersten 4 Mannschaften hartnäckig festsetzt.

Waren es in 2005 die Militärweltmeisterschaften im Fußball, die uns beschäftigten, war es die (große) Fußball-WM in Deutschland, die uns im Bever-Stadion beschäftigte. Das errichtete Zelt mit 2 Großbildleinwänden, auf der alle 64 Spiele der WM zu sehen waren, war neben dem Vizeweltmeister der Deutschen auch in Ostbevern ein Riesenerfolg. Das wird so schnell niemand vergessen, was dieses Ereignis gebracht hat. Super!!!

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichtergruppe besteht weiterhin und wird auch weiterhin von Jürgen Schröder angeführt. Einige „Jungschiedsrichter“ sind hinzugekommen. Ihnen allen gilt ein besonderer Dank. Denn ihr Amt ist nicht einfach. Freuen wir uns, dass wir eine ausreichende Zahl vorweisen können. Allerdings haben die eigenen „Jungschiedsrichter“ noch keinen Führerschein. Sie müssen aber irgendwie zu den Spielen, die ja bekanntlich immer auswärts sind, hinkommen. Manchmal gestaltet es sich mehr als schwierig, das zu realisieren. Sowohl Schiri-Obmann Jürgen

Ball-Sport-Verein Ostbevern 1923 e. V.

Berichte der Abteilungsleiter(innen) für die Generalversammlung am 13. April 2007



Schröder als Franz Achterhold, Ulli Höggemann und Herbert Gottwald sind schon oft gefahren. Daneben ist uns gelungen, mit Jürgen Nienhaus einen rüstigen Rentner zu finden, der uns unterstützt.

Platzwart:

Unser eigener Platzwart ist nach wie Heinz Winkler. Er nimmt seine Aufgaben voll umfassend und sehr gut war. Er ist absolut zuständig für die Platzbelegung. Daneben aber noch für viele Aufgaben in und um das Bever-Stadion. So wird er in 2007 die „Holzüberstände etc.“ am Gebäude Bever-Stadion von außen streichen.

Der BSV hat ab 01.09.2006 eine Stelle im Freien Sozialen Jahr beim BSV Ostbevern, was in dieser oder ähnlicher Form eine ständige Einrichtung werden soll. In diesem Jahr wird Nicole Eichholt bei uns tätig sein mit fest umrissenen Aufgabengebiet und vornehmlich Jugendarbeit. Hiervon profitiert der Fußball.

Wir haben vom Fußballvorstand den Würstchen- Pommeswagen von Hösker gekauft. Hiermit lässt es sich leichter den Verkauf am Platz regeln.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde läuft gut. Viele Dinge gerade an den Dusch- und Umkleideräumen wurden angepackt und verbessert (Feuchtigkeit und Schimmel in den Räumen, zusätzlicher Warmwasserkessel zum besseren Duschen

Ein Ziel ist es, den Aufenthaltsraum 3. Halbzeit noch besser in Szene zu setzen.

Natürlich ist Sauberkeit (Hygiene) bei einer solchen Sportanlage sehr wichtig. Das war auch der Grund, inzwischen die Gesamte Reinigung der Duschen, Umkleiden, Toiletten und auch 3. Halbzeit in die erfahrenen Hände des Reinigungsunternehmens Nienaber zu legen. Ehrenamt in ehren. Aber für manches muss auch Geld da sein. Dort reichen Zeit und Wille des Ehrenamtes nicht mehr aus.

Trainer der neuen Saison 2006/2007:

1. Herren: Lars Hansen und Michael Schwenniger

Andreas Bernard ist aus zeitlichen Gründen am Ende der Saison ausgeschieden. Michael Schwenniger als bisheriger Coach der Zweiten kam neu hinzu.

2. Herren: Dieter Plewa und Helmut Renfert

Helmut Renfert kam neu hinzu für Michael, der zur 1. aufrückte.

1. und 2. Damen: Helmut Niehues, Ulrike Vennekötter, Ulli Höggemann – wie bisher –

Die neue Saison 2006/07 fing mit der Fahrt in die Partnergemeinde Loburg an. Es war eine tolle Fahrt. Sportlich gesehen war es ein gelungener Auftakt, sich als neue, junge Truppe mit ehrgeizigen Zielen zu präsentieren, was mit 3 Siegen auch gelungen ist. Das alle die mit waren und gerade auch die junge Truppe dann auch lange und ausgiebig bei der Feier zum 50 jährigen Bestehen vom Sportverein Blau Weiß Loburg mithielten, zeigt die Stärke der BSV-Truppe.

Die sich selbst gesetzten Ziele der neuen Serie wurden in etwa eingehalten. Dass dabei die erste Herren so gut abschnitt, wurde mehr erhofft als dass damit gerechnet werden konnte. Platz 8 und gute Spiele sind ein toller Erfolg. Aber es kommt auch noch ein Rückrunde. Bleibt das Saisonende in 2007 abzuwarten.



Da die erste mit einem völligen Umbruch nur eigener Spieler aus Ostbevern (bis auf den Torwart) konfrontiert war, hatte dies natürlich auch Auswirkungen auf die Zweite. Hier läuft noch nicht alles rund. Das kann auch erst die weitere Zukunft bringen. Damit wird insgesamt deutlich, dass wir einen erheblichen Umbruch mit jungen Spielern (Eigengewächsen) angepackt haben, den es auf Dauer zu intensivieren und zu verbessern gilt.

Die Damen haben ihr Soll bisher erfüllt. Bei der Ersten ist mit Spexard wohl ein dominanter Verein am Werk. Da gilt es, sich auf den zur Zeit inne habenden 2. Tabellenplatz festzusetzen. Die Zweite spielt wieder eine gute Rolle im oberen Tabellenbereich der Kreisliga A.

Zum Ende der ersten Serie (am 23.12.2006) fand auch die Neuauflage des internen Fußballturniers statt. In der Beverhalle kamen rd. 70 Fußballer von der A Jugend über die Damen bis zu den Alten Herren zusammen und spielten „Just for Fun“ ein internes Turnier.

Anmerkung: Auch in 2008 wird der HKM Pott's Cup wieder in Ostbevern ausgetragen, was auch die nächsten Jahre nach Aussagen des Kreisvorstandes Bestand haben soll.

Jugendfußball

Rückblickend auf das Jahr 2006 bleibt zunächst die Feststellung, dass wir vor sehr großen Problemen stehen, was die Bereitschaft betrifft, ein Ehrenamt zu übernehmen. Die Problematik ist nicht zuletzt durch meinen damaligen Rücktritt bekannt. Im Ausblick auf die neue Saison 2007/2008 werden sich diese Probleme noch verstärken.

Wir sind im Jahr 2006 mit 21 Teams gestartet, die wir zum Teil leidlich mit Trainern bestücken konnten. Gelungen ist letztendlich nur, weil einige Personen bereit waren, in Doppelfunktion zu arbeiten. In die neue Saison werden mit 24 Mannschaften starten und stehen möglicherweise vor der Entscheidung, einige Mannschaften nicht zu melden. Für die Kinder und Jugendlichen wäre das sicher die schlechteste Lösung.

Rein sportlich verläuft die Saison eigentlich wie die in den Vorjahren. Das heißt leider, wir haben keinen Schritt vorwärts machen können. Der installierte Jugendkoordinator hat sich hauptsächlich mit anderen Dingen beschäftigen müssen. Ein Highlight war die Einrichtung des FSJ. Hier besonderen Dank an Nicole, die einiges an Trainingseinheiten aufgefangen hat. Letztendlich gehen wir frohen Mutes und optimistisch in die neue Saison. Entsprechende Konzepte sind in Vorbereitung und werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Abteilung Handball

Es liegen keine Informationen aus der Abteilung vor.

Abteilung Herrengymnastik

Der weiterhin bunt gewürfelte „Haufen“ Sportler nimmt auch weiterhin dienstags Abends regelmäßig seine Sporteinheiten ein. Einheiten mit Bällen wärmen uns auf, ein anschließendes umfangreiches Gymnastikprogramm fordert uns in gleicher Weise. Beim abschließenden Volleyball gilt ebenso: Bewegung ist alles! So werden die 1,5 Stunden wöchentlich zu einem wesentlichen Baustein im Bewegungsumfeld der meisten der ca. 20 teilnehmenden Männer.

Abteilung Herzsport

Die Herzsportgruppe im BSV existiert seit dem 08. Mai 2000.

Nach anfänglich geringer Teilnehmerzahl wird die Gruppe zur Zeit von 35 Teilnehmern zum regelmäßigen Training besucht. Es wurde erforderlich zwei Gruppe, eine Übungs- und eine Trainingsgruppe zu bilden. Jede Gruppe wird von einer qualifizierten Übungsleiterin, unter ärztlicher Aufsicht, betreut.

Die Trainingzeit findet jeweils mittwochs, in der Zeit von 16.00 - 17.30 Uhr, in der Beverhalle statt.

Weitere Infrage kommende Teilnehmer sind willkommen

Abteilung Kinderturnen

Die fast mitgliederstärkste Kinderabteilung des BSV erfreut sich nach wie vor einem regen Zulauf. Mit den unterschiedlichsten Angeboten insbesondere seit einigen Jahren auch für Kinder der Kindergärten ist für viele Kinder der erste Einstieg in gemeinsamen Sport und Spaß gelegt. Nach wie vor ist die Schnittstelle zwischen dem Kinderturnen und der Leichtathletik auf der einen bzw. zu den übrigen Abteilungen des BSV auf der anderen Seite ein Problem. In der Regel fehlen hier im BSV noch zwei bis drei Jahre, bis die Kinder in den anderen Abteilungen aufgefangen werden können. Hier gilt ein besonderes Augenmerk.

Abteilung Laufftreff/Walking

Laufftreff und Walking sind seit dem 21.11.2006 in einer gemeinsamen Abteilung des BSV organisiert!



Die beiden offiziellen Volksläufe im Juli 2005 und im August 2006, von Läufern und Walkern gemeinsam organisiert und durchgeführt, haben gezeigt, dass beide Abteilungen ziemlich perfekt zusammenarbeiten. Ein Zusammenschluss zur „Lauf- und Walking-Gruppe“ lag also auf der Hand. Das eindeutige Votum der Mitglieder des Laufftreff und der Walking-Abteilung bestätigte dies eindrucksvoll. Die Abteilung wird geleitet von Bernd Lüdemann und Hans Wallschlag. Ein besonderer Dank gilt Dr. Meinrad Aichner, der lange Jahre erfolgreich den Laufftreff angeführt hat und als Pressewart sowie aktiver Läufer der Abteilung verbunden bleibt.

In der neuen Abteilung „Lauf – und Walking-Gruppe“ wollen wir den Lauf- und Walking-Sport gemeinsam betreiben, d.h., Trainingszeiten und die Teilnahme an Lauf – und Walking-Veranstaltungen gemeinsam organisieren. Ganz oben auf der Liste steht ebenso, noch mehr Läufer/innen und Walker/innen als Interessenten für diesen Sport in Ostbevern zu gewinnen. Natürlich soll auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

Die wöchentlichen Lauf- und Walking-Termine und natürlich das nächste Großereignis, der 3. Volksbank-Bever-Lauf am 11. August 2007, werden uns mit den so vereinten Kräften sicherlich erfolgreich gelingen.

Gemeinsam, weil unser Sport die Gesundheit fördert und viel Spaß und Freude bringt!

2. Volksbank-Bever-Lauf 2006 am 12. August 2006 - Rückblick



Mit über 400 Teilnehmern von den Bambinis bis zu den 75-jährigen waren alle Altersgruppen bei dem 2. Volksbank-Bever-Lauf am 12. August 2006 vertreten. Es war also ein sportliches Ereignis für Jung und Alt, für Läufer/Läuferinnen und Walker/Walkerinnen aus Hamburg, Bielefeld, Gelsenkirchen, Dortmund, Minden, Münster, Burgloh, Glandorf, Greven, Warendorf, Telgte, "Stinkesocken" (wohl ein neuer Läuferort in der Umgebung?) usw., aber natürlich besonders auch aus Ostbevern. Diese Veranstaltung hat sich zu



einem absoluten Highlight in der Sportszene Ostbeverns und in der Region entwickelt. Wir freuen uns schon auf die Ausrichtung des 3. Volksbank-Bever-Laufes am 11. August 2007.

Daneben waren die LäuferInnen und WalkerInnen weiterhin auch sportlich sehr aktiv. Wir haben an einer Vielzahl an Volksläufen und Walkingveranstaltungen im vergangenen Jahr teilgenommen. Ob beim Norderneyer Citylauf, beim Everswinkler Volkslauf, dem Telgter Walking Day oder bei diversen anderen Laufsportereignissen in der näheren und weiteren Umgebung, immer waren TeilnehmerInnen aus Ostbevern mit am Start. Selbst der Hamburg-, Münster- oder Frankfurt Marathon oder der Usedom-Halbmarathon hatte begeisterte BSV Läufer als Teilnehmer mit am Start dabei.

Wer sich uns anschließen möchte:

Alle Termine werden von erfahrenen Läufern betreut.

montags 18.00 Uhr	Franz-von-Assisi-Grundschule Betreuerin: wird vor Ort geregelt
mittwochs 18.00 Uhr	Franz-von-Assisi-Grundschule Betreuer: wird vor Ort geregelt

Kommen Sie einfach zu einem dieser Termine oder nehmen Sie Kontakt mit den entsprechenden Betreuern/innen oder mit der Abteilung auf.

Alle Termine werden von erfahrenen Walkern/innen betreut.

montags 8.00 Uhr	Kinderspielplatz Betreuerin: Monika Winter	Max.-Kolbe-Str.
donnerstags 15.30 Uhr	Parkplatz Betreuer/in: Elisabeth u. Hans Wallschlag	Beverhalle
freitags 8.00 Uhr	Kinderspielplatz Betreuerin: Monika Winter	Max.-Kolbe-Str.
sonntags 11.00 Uhr	Parkplatz Betreuer: Rudi Schwegmann	Beverhalle

Kommen Sie einfach zu einem dieser Termine oder nehmen Sie Kontakt mit den entsprechenden Betreuern/innen oder mit der Abteilung auf.

Abteilung Judo

Die Judoabteilung ist nach wie vor im Aufwind. Wenn man bedenkt, das im Sommer 2003 die Abteilung geschlossen werden sollte, da die Anzahl der Judokas auf unter 10 geschrumpft war und heute über 40 aktive Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Freitag trainieren, dann darf schon von einer erfolgreichen Wiederaufbauarbeit gesprochen werden.

In 2006 wurden im Frühjahr und Herbst Gürtelprüfungen abgehalten, an denen 20 Judoka erfolgreich teilnahmen. Besonders freuen sich die Verantwortlichen darüber, das mit Sonja

Schlautkötter und Björn Hesmer auch Eltern von judobegeisterten Kindern Ihren Spaß am Judosport gefunden und bereits Ihre erste Gürtelprüfung erfolgreich bestanden haben. Dies zeigt wiederum, dass Judo eine Sportart ist, die auch noch von Erwachsenen, die die „20“ überschritten haben, erlernt werden kann.

Da die Teilnehmerzahl am Training stetig gewachsen ist in 2006 wurde die 2004 erneuerte Judomatte um weitere 16 qm erweitert, sodass jetzt auf einer Fläche von 80 qm trainiert werden kann.



Ebenso wurde eine 3. Trainingsgruppe für Kinder ab 6 Jahren und Anfängern aufgrund der „Nachfrage“ notwendig und ins Leben gerufen. Diese Gruppe trainiert immer Freitags von 15.45 h bis 17.00 h. Die Leitung der Gruppe hat Marcus Schlautkötter übernommen, und er wird dabei von Jan Schniederbernd unterstützt. Von 17.00 h bis 18.15 h trainiert die 2. Kindergruppe unter der Leitung von Hanno Bußmann, der dabei von Mirko Knauer unterstützt wird. Ebenso wird die 3. Trainingsgruppe für Erwachsene und fortgeschrittene Jugendliche ab 18.15 h von Hanno Bußmann trainiert. Da auch in dieser Gruppe der Andrang sehr groß ist, muss

sicherlich über weitere Trainingseinheiten und/oder Mattenerweiterungen nachgedacht werden.

Im August 2006 nahmen Jonas Grams, Kevin Hesmer, Jonathan Riesenbeck und Jan Schniederbernd an den U14 Kreiseinzelmeisterschaften teil. Jonas Grams und Kevin Hesmer konnten bei Ihrem ersten Turnier zwar keine Plazierungen erreichen, kämpften aber dennoch sehr gut, so dass für 2007 sicherlich mehr drin sein kann. Jonathan Riesenbeck erkämpfte sich einen guten 4. Platz in seiner Gewichtsklasse und Jan Schniederbernd qualifizierte sich mit einem 2. Platz in seiner Gewichtsklasse für die Bezirkseinzelmeisterschaften.

Jahresrückblick 2006



Ende November konnten auf einem Kreisturnier in Münster-Hiltrup auch die Kämpfer der Altersklasse U 11 zum ersten mal auf einem Turnier starten. Tobias Hesmer belegte auf Anhieb einen 2. Platz in seiner Gewichtsklasse. Pascal Brüning erkämpfte sich einen 3. Platz. Janis Düring erreichte einen 4. Platz und Daniel Schlautkötter konnte den 5. Platz erzielen. Bei dem gleichen Turnier in der Altersklasse U 14 erkämpften sich Jan Schniederbernd einen 2. Platz, Jonathan Riesenbeck einen 4. und Kevin Hesmer einen 3. Platz in ihren Gewichtsklassen.

Außer dem regelmäßigen Training, den Turnieren und Gürtelprüfungen stand auch die Geselligkeit in 2006 auf dem Programm. Im September, bei schönstem Wetter, startete die Abteilung mit Kindern und Eltern eine Fahrradtour.

Im Oktober waren alle Judoka des BSV beim Nachbarverein SCDJK Everswinkel zur Judonacht eingeladen.

Zum Jahresende wurden für alle Judoka einheitliche T-Shirts und Sweat-Shirts angeschafft. Diese wurden von den Eltern bezahlt und dadurch wurde ein immer wieder geäußerter Wunsch der Kinder realisiert.

Für das Jahr 2007 stehen am 27. Januar die Kreiseinzelmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen der Altersklassen U 14 und U 17 auf dem Programm und am 2. Februar die ersten Gürtelprüfungen für dieses Jahr. Ebenso werden alle Judoka am 10. Februar zusammen mit ihren Eltern an einen Winterspaziergang der Abteilung teilnehmen können. Für die jüngsten Jungen und Mädchen der Altersklasse U 11 wird es am 11. März dann Ernst. Dann stehen für diese Altersgruppe der Kreiseinzelmeisterschaften auf der Tagesordnung.



Weitere Aktionen für 2007 sind in Vorbereitung.

Vor allem würde die Abteilung sehr gern noch mehr junge Mädchen und Frauen in Ihren Reihen begrüßen. Dass es nie zu spät ist mit dem Judosport anzufangen haben Sonja Schlautkötter und Björn Hesmer gezeigt. Jeder der einmal reinschnuppern möchte ist zu den Trainingszeiten immer willkommen.

Abteilung Leichtathletik

Es liegen keine Informationen aus der Abteilung vor.

Abteilung Schwimmen



Während des Trainings am Montag in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr tummelten sich 40 – 45 Kinder im Schwimmbad. Als Übungsleiter standen Alexandra Rühel, Burkhard Rühel, Friedel Möllers und Birgit Götter zur Verfügung, so dass auf drei Bahnen verteilt ein koordiniertes Training stattfinden konnte. In der Zeit von 18.00 – 19.15 Uhr fand dann das Training der Erwachsenen statt, an dem bis zu 20 Personen teilnahmen.

Neben dem Training standen ebenso ein paar gesellige Veranstaltungen auf dem Programm. So wurde zum Abschluss der Hallenbadsaison im Juni ein kleiner interner Trainingswettkampf durchgeführt, wozu die Eltern recht herzlich eingeladen waren. Einige Eltern ließen es sich auch nicht nehmen mit ihren Kindern um die Zeit zu schwimmen. Anschließend fand der Nachmittag mit Hot Dogs und kühlen Getränken seinen Abschluss. Ebenso fand zu Nikolaus ein Nikolausschwimmen und Waffelbacken statt. Für die ältere Generation wurde bei sommerlichen Temperaturen ein Grillabend mit vielen leckeren Salaten durchgeführt.



Zum Abschluss noch ein Dank an die Übungsleiter, die jeden Montag das Training durchführen und es sicherlich nicht immer ganz leicht haben mit der Vielzahl der teilnehmenden Kinder.

Abteilung Sportkegeln

Es liegen keine Informationen aus der Abteilung vor.

Abteilung Tischtennis

Berichtszeitraum: 04/06 – 03/07

Die vergangene TT-Saison, die im Juli 2006 zu Ende ging, war die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte. Da in dieser Saison so unglaublich viele hervorragende Platzierungen erreicht wurden, ist es in diesem Kurzbericht nicht möglich auf alle einzugehen. Ich versuche daher mich auf die wesentlichen Erfolge zu beschränken: Von 7 gemeldeten Mannschaften errangen 6 Teams den Meistertitel in ihrer Klasse: 1. Herren (Bezirksklasse), 2. Herren (2. Kreisklasse), 1. Jugend (Jugend-Verbandsliga), 2. Jugend (Jugend-Bezirksliga), Schüler A (Schüler-Bezirksliga), Schüler B (SchB Kreisliga).

Zusätzlich waren einige Mannschaften im Pokalwettbewerb sehr erfolgreich: 1. Jugend (Kreis- u. Bezirkspokalsieger, 3. Platz Westdeutscher Pokal), Schüler A (Kreispokalsieger, 3. Platz Bezirkspokal). Die 1. Jugend erspielte sich darüber hinaus noch den 3. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften, die Schüler wurden bei den „Westdeutschen“ Vierte. Herausragende Einzelergebnisse erspielten sich u.a. die Geschwister Nina u. Daniel Rolf. Beide wurden mehrfache Kreis- u. Bezirksmeister. Daniel erreichte bei den Westdt. Einzelmeisterschaften sensationell das Achtelfinale, Nina wurde aufgrund ihres 7. Platzes bei der Westdt. Endrangliste in die Westdt. Schülerinnenauswahl berufen und nahm erfolgreich an einem 4-Länderturnier teil.

In der laufenden Saison 06/07 wurden die TT-Mannschaften kräftig durcheinander gewirbelt. Die komplette 1. Jugend wechselte ins Seniorenlager u. spielt nun in der 1. Herrenmannschaft. Die Jugendspieler haben sich schnell an die Bezirksliga gewöhnt, so dass bereits frühzeitig der erstrebte Klassenerhalt gesichert wurde. Mittlerweile nimmt die Mannschaft um Abteilungsleiter Markus Redbrake einen gesicherten Mittelfeldplatz ein. Die 2. Herrenmannschaft, die durch Spieler der letztjährigen Ersten erheblich verstärkt wurde, führt kurz vor Saisonende die Tabelle der 1. Kreisklasse an. Hier ist der Aufstieg in die Kreisliga das erklärte Ziel. Die neugemeldete 3. Herrenmannschaft ist ebenfalls Tabellenführer. Der Aufstieg in die 2. Kreisklasse ist bereits jetzt in trockenen Tüchern. Im Jugendbereich konnten aufgrund der vielen Wechsel von Jugendlichen in die Herrenmannschaften nur 2 Mannschaften gemeldet werden. Die 1. Jugend spielt weiterhin in der



höchsten Jugendklasse, der Jugend-Verbandsliga und kämpft in diesem Jahr um den Klassenerhalt. Sollte dieser gelingen, wovon wir ausgehen, kann schon in der nächsten Saison wieder nach oben geschickt werden. Die A-Schülermannschaft spielte in der Kreisliga und belegte einen guten 4. Platz. Alle Spieler sind noch sehr jung und lassen für die Zukunft noch einiges erhoffen.

Bei den jüngsten Spielerinnen u. Spielern (C-Schüler/ 7-10 Jahre) hat gerade ein Neuaufbau begonnen. Diese Trainingsgruppe, die z. Zt. etwa 25 Kinder umfasst, wird von A-Lizenztrainer Benne Lauckmann intensiv geschult u. bildet das Fundament für die nächsten Jahre.



Neben dem Meisterschaftsspielbetrieb wurden etliche weitere Veranstaltungen angeboten:

Fahrt zur TT-WM nach Bremen (30 Teilnehmer/innen), Internes 2-er Turnier, Vereinsmeisterschaften (Vereinsmeister Fabian Bäumer), TT-Jugendlehrgänge in den Weihnachts- u. Osterferien, Schnupperkurse u. die TT-Minimeisterschaft für die Jüngsten.

Höhepunkte in der Saison waren zweifelsohne aber die Ausrichtung der Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen u. Mädchen am 28.05.06 und die Ausrichtung der Westdeutschen Jugend-Einzelmeisterschaften am 09/10.12.2006 in der Beverhalle von Ostbevern.

Die Attraktivität der Veranstaltung wurde zusätzlich durch die Teilnahme der 1. Jugend bei den Mannschaftsmeisterschaften (3. Platz) und Stefan Kroes u. Daniel Rolf bei den

Einzelmeisterschaften erhöht. Die komplette Abteilung half bei der Durchführung dieser Top-Veranstaltungen. Der Westdeutsche TT-Verband war am Ende wieder voll des Lobes und äußerte den Wunsch: "Wir würden gerne wiederkommen". Dies wird wohl nur eine Frage der Zeit sein ...

Abteilung Volleyball

Das herausragende Ereignis im abgelaufenen Jahr war sicherlich die Besiegelung der Partnerschaft mit dem USC Münster im Rathaus von Ostbevern. Im Beisein des Bürgermeisters Jürgen Hoffstädt und Axel Büring, Trainer des Bundesligisten aus Münster, wurde wichtige Absprachen zur Ausgestaltung der Partnerschaft in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten. So will man die Talentsichtung, die Jugendarbeit und die Trainerfortbildung intensivieren. Darüber hinaus hat sich der USC verpflichtet, über das bisherige Maß hinaus jährlich einem hochkarätigen Gegner in der Beverhalle vorzustellen. Diesen Ankündigungen folgten Taten auf dem Fuße, denn mit dem mehrmaligen niederländischen Meister und Europapokalteilnehmer aus Lichtenvoorde gastierte eine hochkarätige Mannschaft im Beverdorf.

Aus den einzelnen Mannschaften gibt es folgendes zu berichten:



Die erste Damenmannschaft spielt in der Saison 2005/06 bis zum Schluss mit um den Vizemeistertitel der Verbandsliga, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt, wird letztlich knapp Vierter. Zur Saison 2006/07 nimmt Laura Mertens, die drei Jahre zuvor vom TSC Münster aus der Bezirksliga zu uns kam, das Angebot an, für die Zweitligamannschaft des USC Münster ans Netz zu gehen.

Mit der weiblichen Jugend E, der weiblichen Jugend D (Trainer: jeweils Dominik Münch) und der männlichen Jugend E (Trainer: Jörg Esken) gewinnen drei Ostbeverner Teams die Meisterschaft in der Jugend-Bezirksliga. Beim Kreisjugendpokal siegt die männliche Jugend E vor der weiblichen Jugend E.

Bei den Beach-Kreismeisterschaften der Jugend gibt es aus Ostbeverner Sicht diese Erfolge:

=> Anne Geldermann / Katharina Schlichtholz - Silber bei der weiblichen Jugend A

=> Nadine Spitthoff / Denise Jochmann (VfL Bad Iburg) - Bronze bei der weiblichen Jugend C

=> Sven Esken / Julian Vohrer - Silber bei der männlichen Jugend A

=> Lukas Eling / Fabian Bäumer - Bronze bei der männlichen Jugend A

Mit Nina Rolf und Vera Horstmann sowie Tim Horstmann, Ben-Kaan Engec, Steffen Reinke und Joachim Warnemann ist der BSV in den neu gebildeten Kreisauswahlmannschaften (Jahrgänge 94/95 bei den Mädchen, 93/94 bei den Jungen) wieder stark vertreten.

Das inzwischen traditionelle Mixed-Turnier entfällt 2006, stattdessen gab es am 24. Juni im Beverstadion ein Beach-Mixed-Turnier mit gutem Sport und reichlich Zuschauern, da im benachbarten WM-Zelt an diesem Tag das WM-Achtelfinale zwischen Deutschland und Schweden übertragen wurde. Während des Fußballspiels ruhten die Volleybälle natürlich, aber vorher und vor allem nachher (bis zum späten Abend) war neben Party auch Funsport angesagt.

In der neuen Saison 2006/07 meldet der BSV seit Jahren wieder eine Herrenmannschaft, die sich prompt Ende November den Kreispokalsieg sichert. In der Jugend ist die Volleyballabteilung erstmals in ihrer Geschichte mit drei weiblichen E-Jugendmannschaften vertreten, darunter eine, die in der Jugend-Oberliga antritt und dort am ersten Spieltag das Team des großen Partnervereins USC Münster mit 2:0 besiegt.

Klausurtagung des Erweiterten Vorstandes am 05.03.2006



Der Erweiterte Vorstand traf sich am 05.03.2006 in den Tagungsräumen des Hotel Alte Post in Ostbevern zu einer gemeinsamen Klausurtagung. Mit Unterstützung eines Referenten des Landessportbundes wurde das zentrale Thema Mitarbeitermanagement erörtert. Dem Thema wurde sich zunächst über die Ausgangssituation im Verein genähert um sich anschließend zentral mit dem Thema der Mitarbeitergewinnung auseinander setzen zu können.

Hier ging es um

- Die Erwartungen an den Ehrenamtlichen
- Die Notwendigkeit, Begehrlichkeiten zur Mitarbeit im Verein zu wecken
- Das Heranführen der Mitarbeiter an ihre Aufgaben und
- Die Suche nach neuen Mitarbeitern sowie
- Das Abstimmen des weiteren Vorgehens.

Es war allen Teilnehmer(inne)n klar, dass von der Veranstaltung keine Wunder ausgehen würden. Allerdings sortierte sich die scheinbar unübersehbare Situation insofern, als das folgendes festgestellt werden konnte:

- Motivation zur Mitarbeit als ehrenamtlich Tätiger ist kein Grundsatzproblem des Sports, eher ein generelles Problem des Wertewandels in der Gesellschaft.
- Der These „Ehrenarbeit im Sport hat in der Gesellschaft einen eher niedrigeren Stellenwert im Verhältnis zur Ehrenarbeit in sozialen Institutionen“ ist die bedeutende Wertigkeit der Arbeit im BSV entgegenzustellen.
- Der These „Man trifft im Verein immer wieder die gleichen Leute, die ehrenamtliche Dienste übernehmen“ ist ein klares Mitarbeitergewinnungskonzept gegenüber zu stellen.
- Der These „Das Netzwerk ist in sich abgeschlossen“ ist eine Öffnung auf für Hilfe von Außen entgegen zu stellen.
- Der These „Manchmal stehen die Strukturen im Weg“ sind Veränderungsprozesse im Verein und ggfs. in den satzungsrechtlichen Vorschriften entgegenzustellen.

Den verschiedenen Ideen auf diesem Weg, entwickelten Lösungsansätzen sollen nun Schritt für Schritt die Umsetzungen folgen (s. auch Antrag des GF-Vorstandes zur diesjährigen GV oder Einsatz einer FSJ-Stelle im Sport im BSV). Das dies ein steiniger und mühsamer Weg werden würde, war allen Teilnehmer(inne)n klar. Dennoch wurde die Veranstaltung als Erfolg verbucht.



Ausblick:

Auch für 2007 ist eine Klausurtagung in der zweiten Jahreshälfte geplant. Diese soll sich insbesondere mit Details aus den Ergebnissen der letzten Klausurtagung befassen. Insbesondere wird es um erforderliche Qualifizierungsmaßnahmen im Übungsleiterumfeld und die offensive Mitarbeitergewinnung gehen.

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport



Erstmals ab dem 01.09.2006 ist im BSV Ostbevern die Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport möglich ist. Nicole Eichholt als erste FSJler(in) im BSV ist damit erstes sichtbares Zeichen im Bemühen des Erweiterten Vorstandes zur qualifizierten, integrativen und integrierten Jugendarbeit im BSV und in Ostbevern. Nicole unterstützt die Jugendarbeit im Trainings- und Meisterschaftsumfeld, darüber hinaus wird Wert gelegt auf eine abteilungsübergreifende Unterstützung von Maßnahmen zur Jugendförderung und Animation im sportlichen Umfeld. Nicole ist in diesem

Sinne als Schnittstelle zwischen den Anliegen der Jugendlichen und den Abteilungsvorständen sowie dem geschäftsführenden Vorstand tätig.

Musste sich am Anfang das Aufgabenfeld und die Einbindung in die Jugendarbeit der Abteilungen erst noch ein wenig sortieren, können wir heute feststellen, dass Nicole, wenn sie z. B. wegen der Teilnahme an der C-Trainerinnenausbildung in Kaiserau nicht zur Verfügung stand, bereits deutlich „fehlte“. Neben den BSV internen Aufgabenfeldern stand Nicole auch regelmäßig der Offenen Ganztagschule und im integrativen Umfeld für Fahrdienste der Grundschulen zum Reiten zur Verfügung. Sie unterstützte verschiedene Veranstaltungen der Abteilungen und wird quasi zum Abschluss ihres FSJ im BSV eine eigene Organisation einer Veranstaltung (Unterstützung der Reservistengemeinschaft im Rahmen eines Zivil-militärischen Vergleichswettkampfes am 15.09.2007) durchführen.

Viele Ideen konnten bereits im ersten Jahr umgesetzt werden. Einiges ist jedoch noch offen geblieben. Dabei zeigte sich in diesem ersten halben Jahr, dass hin und wieder eine stärkere Koordination der auf Nicole einprasselnden Gesamtinteressen erforderlich ist, um möglichst viel Unterstützung in den Abteilungen ankommen zu lassen.